V E R G A B E E M P F E H L U N G

Wibke Kappel

Bauen und Wohnen

Gemeinde Söhrewald
Schulstraße 8
34320 Söhrewald

Vergabeempfehlung zur Ausschreibung der Planungsleistungen (LP 1-9) für den Neubau, bzw. die Neugestaltung der Freianlagen für die Kindertagesstätte *Kleine Wichte* in Söhrewald, OT Wellerode

1. Ausgangssituation:

Im Rahmen der Ausschreibung für die Planungsleistungen (LP 1-9) für den Neubau bzw. die Neugestaltung der Freianlagen für die Kindertagesstätte *Kleine Wichte* in Söhrewald, OT Wellerode wurden vier Landschaftsplanungsbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert.
Es wurde zwei Angebote eingereicht.

Bieterübersicht

Planungs-/ Ingenieurbüro	Submissionsende	Bemerkung
foundation 5+ Landschaftsarchitekten	09.09.2026	Angebot eingegangen
Schulz Landschaftsarchitekten	09.09.2026	kein Angebot abgegeben
PLF - Planungsgemeinschaft Landschaft + Freiraum GbR	09.09.2026	Angebot eingegangen
Projektbüro Stadtlandschaft	09.09.2026	kein Angebot abgegeben

Das Büro Schulz Landschaftsarchitekten hat abgesagt, da für das Büro leider kein Nachfolger/ keine Nachfolgerin gefunden werden konnte und daher nicht die Leistungsphasen 1-9 hätten betreut werden können.

2. Bewertung der Angebote

Bei der Prüfung der Angebote wurde festgestellt, dass die beiden eingereichten Angebote inkl. aller geforderten Unterlagen vollständig waren und den formalen Anforderungen der Ausschreibung entsprachen.

Die Angebote wurden anhand der im Rahmen der Ausschreibung festgelegten Zuschlagskriterien beurteilt. Die Bewertungsmatrix sah folgende Bewertung vor:

- 30% Fachliche Qualifikation und Referenzen
- 40% Projektorganisation und Bürovorstellung
- 30% Preis bzw. Honorarhöhe

s. Anlage

Die Projektteams beider Büros wurden am 20.10.2026 in die Gemeindeverwaltung Söhrewald eingeladen um dort persönlich die fachliche Qualifikation bzw. die Referenzen des Büros und die Projektorganisation vorzustellen.

Die Vorstellung erfolgte vor folgenden Anwesenden:

- Herr Ralf Eberwein, Bürgermeister
- Frau Wibke Kappel, Leitung Bauamt
- Frau Beatrix Stahl, Leitung Kita *Kleine Wichte*
- Herr Marco Eckel, stellvertretender Fraktionsvorsitzender SPD
- Herr Stephan Erk, CDU

Eingeladen waren ein Teilnehmer/ eine Teilnehmerin je Fraktion sowie der Vorsitzender der Gemeindevertretung.

Nach Abstimmung unter den Anwesenden erfolgte - in Abwesenheit der beiden Planungsbüros - folgende Bewertung:

Das Büro PLF konnte lediglich eine Referenz vorlegen und erhielt somit 2 Punkte, das Büro foundation 5+ stellte drei Referenzen ausführlich vor, konnte jedoch deutlich mehr als drei Referenzen vorweisen, so dass dafür die Höchstpunktzahl von 6 Punkten vergeben wurde.

Von beiden Büros wurde die Projektorganisation schlüssig und nachvollziehbar dargelegt und vorgetragen. Eine Mitarbeiterin des Büros foundation 5+ stellte sich zusätzlich als speziell qualifizierte Mitarbeiterin für die Kinder- und Nutzerbeteiligung vor. Die Kinder- und Nutzerbeteiligung war zusätzlich ausgeschrieben und soll einen besonderen Stellenwert im Planungsprozess einnehmen. Das Büro foundation 5+ erhielt somit die Höchstpunktzahl 6 Punkte, das Büro PLF erhielt 4 Punkte.

Die Kostenschätzung der Bauverwaltung betrug 57.000,00 € brutto für die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-9.

Das Angebot des foundation 5 + liegt mit 57.878,29 € minimal über der Kostenschätzung der Bauverwaltung, das Angebot von PLF liegt mit 69.905,36 € brutto 21 % über dem günstigeren Angebot.
Die höheren Kosten des Büros PLF resultieren daher, dass die Planungsleistungen nach HOAI durch die Bauverwaltung in der Honorarzone III eingeschätzt wurde, wie auch von dem Büro foundation 5+ angeboten. Das Büro PLF hat den Schwierigkeitsgrad der Maßnahme entsprechend höher eingeschätzt und ein Honorarangebot auf Grundlage der Honorarzone IV erstellt.

3. Vergabevorschlag

Nach Prüfung und Abwägung aller Aspekte empfiehlt die Bauverwaltung den Auftrag an das Büro foundation 5+ Landschaftsarchitekten aus Kassel zu einem Gesamtpreis von 57.878,29 € brutto zu vergeben.

Die Entscheidung basiert auf folgenden Abwägungen:

Das Angebot ist vollständig, formal korrekt und vergaberechtskonform
Das Büro erfüllt die Eignungskriterien
Der Angebotspreis ist marktgerecht und wirtschaftlich vertretbar
Es liegen keine Gründe vor, die eine Aufhebung des Vergabeverfahrens rechtfertigen

Wibke Kappel
Bauamt der Gemeinde Söhrewald